



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 276287f

FIRMA

WTG Dr. Reinold Wirtschaftsprüfungs
GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

30.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Dr. Hartwig Reinold, geb 07.08.1954
am 30.09.2025

PRÜFWERT: 5cd57435e12a45a2b3ecac1454dc9bbe

Mag. Elisabeth Kendler, geb 13.09.1971
am 30.09.2025

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	6.318.236,29	5.987
Anlagevermögen	4.533.287,71	4.776
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	0
Sachanlagen	892.165,81	930
Finanzanlagen	3.641.120,90	3.846
Umlaufvermögen	1.784.948,58	1.211
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.471.432,23	1.046
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	1.055.649,47	666
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	313.516,35	165
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	6.318.236,29	5.987
Eigenkapital	5.126.815,53	4.813
eingefordertes Stammkapital	75.000,00	75
<i>Stammkapital</i>	75.000,00	75
<i>davon eingezahlt</i>	75.000,00	75
Kapitalrücklagen	981.263,24	981
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	4.070.552,29	3.756
<i>davon Gewinnvortrag</i>	3.506.490,40	3.421
Rückstellungen	869.246,65	780
Verbindlichkeiten	322.174,11	377
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	239.625,84	287
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	17

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile und Software 7 Jahre

In der Position "Bauten" ist ein Grundwert in Höhe von EUR 155.857,83 (Vorjahr: EUR 155.857,83) enthalten.

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

Grundstücke und Bauten 10 - 40 Jahre

Betriebs- und Geschäftsausstattung 3,00-15,00 Jahre

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Der Berechnung der Pensionsrückstellung wurden die Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung AVÖ 2018-P mit einem Rechnungszinssatz von 2,5 % zugrunde gelegt. Die Berechnung der Unternehmensrückstellung erfolgte nach der Teilwertmethode.

Die steuerlich zulässige Rückstellung beträgt EUR 487.587,00 (Vorjahr: EUR 478.401,00).

Die Jubiläumsgeldrückstellung wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 2,19 % (Vorjahr: 1,20 %), ermittelt. Das gesetzliche Pensionsantrittsalter wurde berücksichtigt. Ein Fluktuationsabschlag in Höhe von 25,00 % (Vorjahr: 25,00 %) wurde berücksichtigt.

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

wesentliche Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Begründung dafür (§ 201 Abs. 3):

Einfluss auf die Vermögens,- Finanz- und Ertragslage:

Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten, in Euro:

Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 239.625,84

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 200.000,00

Art und Form dieser Sicherheiten:

Pfandrecht EZ 1209 (42/1169 Anteile) Grundbuch 01004 Innere Stadt erstrangig

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

3

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	5.177.640,31	625.350,49	0,00	0,00	860.915,21	4.942.075,59	
Immaterielle Vermögensgegenstände	91.161,50	0,00	0,00	0,00	0,00	91.161,50	
Sachanlagen	1.093.365,44	678,21	0,00	0,00	1.933,03	1.092.110,62	
Finanzanlagen	3.993.113,37	624.672,28	0,00	0,00	858.982,18	3.758.803,47	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	401.949,78	38.067,93	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	91.160,50	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	163.809,91	38.067,93	0,00	0,00
Finanzanlagen	146.979,37	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	31.229,83	408.787,88
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	91.160,50
Sachanlagen	0,00	1.933,03	199.944,81
Finanzanlagen	0,00	29.296,80	117.682,57

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	4.775.690,53	4.533.287,71
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00
Sachanlagen	929.555,53	892.165,81
Finanzanlagen	3.846.134,00	3.641.120,90